

Würth Aerospace Solutions

CODE OF CONDUCT

Die Würth Aerospace Solutions und ihr Engagement zur nachhaltigen Entwicklung.
Mit Herz und Verstand. Umsicht beweisen, bewusst handeln und Einblick gewähren.



INHALT

3 VORWORT

4 UNSER CODE OF CONDUCT

Einhalten von Gesetzen und Richtlinien unter Berücksichtigung kultureller Werte

Achtung der Menschenwürde

Umweltschutz

Gesellschaftliches Engagement

Datenschutz

Geheimhaltung

Wettbewerbs- und Kartellrechtliche Vorgaben

Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung

Einfuhr- und Ausfuhrbestimmungen

10 VERTRAGLICHE VERPFLICHTUNG/KONSEQUENZEN

Kommunikation und Nachweispflicht

11 TRANSPARENZ



Wir halten uns selbstverständlich an das geltende Gesetz zur Allgemeinen Gleichbehandlung (AGG). Die Texte in dieser Broschüre liegen größtenteils in der männlichen Form der Ansprache vor. Dies dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit und ist frei von jeglicher Form der Ungleichstellung.



VORWORT

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

ist Unternehmenserfolg nur am finanziellen Gewinn messbar? Sind es nur die finanziellen Mittel, die langfristig über die Wettbewerbsfähigkeit am Markt entscheiden? Können ökologische und soziale Kriterien völlig unberücksichtigt bleiben? Sicher nicht!

Globale Themen wie der Klimawandel, die Knappheit natürlicher Ressourcen, immer kürzere Wirtschaftszyklen, der Anstieg der Weltbevölkerung sowie der demographische Wandel verändern die Märkte und das Nachfrageverhalten und stellen unternehmerisches Handeln vor neue Herausforderungen. Sie als Kunde, Lieferant, Mitarbeiterin und Mitarbeiter, interessierte Öffentlichkeit oder Partner erwarten berechtigterweise konkrete Maßnahmen und Antworten von uns.

Wir sind der Überzeugung,

NACHHALTIGKEIT

ist für uns ein strategischer Erfolgsfaktor, ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil und

BASIS ALLER UNSERER GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN.

Als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit und C-Teile-Management wollen wir unsere Ge-

schäftsbeziehungen auch in Zukunft erfolgreich gestalten sowie mit einer langfristigen Perspektive verbinden.

Nachhaltiges, bewusstes Handeln aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hohe Ansprüche an den schonenden Umgang mit allen Ressourcen im Einklang mit den ökonomischen Zielen eines Unternehmens ist keine Modeerscheinung oder Trend, sondern für uns Grundlage des täglichen Tuns und Basis unserer Entscheidungsfindung. Ein elementarer Aspekt hierbei ist, dass wir die Aktivitäten, Standards und Leitlinien kontinuierlich mit den sich verändernden Gegebenheiten weiterentwickeln.

BEWUSST VERANTWORTUNG

übernehmen beginnt vor dem Wareneingang, bereits im Beschaffungsprozess mit unseren Herstellern. Die Grundlage hierfür bildet unser

CODE OF CONDUCT,

der als verbindlicher Verhaltenskodex für alle Beschäftigten und Geschäftspartner gilt. Wir legen großen Wert auf einen verantwortungsvollen Geschäftsumgang in der gesamten Lieferkette und auf eine vertrauens-

volle Zusammenarbeit mit Ihnen, als unsere Kunden, Lieferanten, Händler, Auftragnehmer und sonstige Anbieter von Waren und Dienstleistungen, weltweit. Wir erwarten die Einhaltung und Beachtung von geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie die Bedingungen innerhalb unseres Code of Conduct.

Alle diese Leitlinien stehen unter dem Kontext der Einhaltung der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen durch die Würth Aerospace Solutions.

Der Code of Conduct zeigt Ihnen im Detail auf, welche Bedingungen wir als Würth Aerospace Solutions an die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern stellen und wie Sie Ihren Beitrag zur Umsetzung des Code of Conduct leisten können.

Unseren gültigen Code of Conduct sowie weitere Informationen finden Sie unter www.wuerth-aerospace.com



Martin Jauss
Geschäftsführer



Hans-Hermann Seez
Geschäftsführer

UNSER CODE OF CONDUCT

PRÄAMBEL

Die Würth Aerospace Solutions GmbH (nachfolgend „WAS“ genannt) legt großen Wert auf einen verantwortungsvollen Geschäftsumgang in der gesamten Lieferkette und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihren Lieferanten, Beratern, Maklern, Handelsvertretern, Händlern, Auftragnehmern, Agenten und sonstigen Anbietern von Waren und Dienstleistungen der WAS weltweit (nachfolgend „Geschäftspartner“ genannt).



Die Beachtung der sozialen, ökonomischen und ökologischen Grundsätze stellt für die WAS die Grundlage eines verantwortungsvollen und nachhaltigen unternehmerischen Handelns dar. Deshalb setzt die WAS voraus, dass ihre Geschäftspartner die rechtlichen Vorschriften zu Arbeitsbedingungen, Gesundheit, Umweltschutz, Korruptionsbekämpfung und Sicherheit am Arbeitsplatz einhalten und diesen Verhaltenskodex ihren Mitarbeitern und Subunternehmern in einer verständlichen Sprache mitteilen.

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst – die Einhaltung der nachstehend aufgeführten Bedingungen.

Des Weiteren erwartet die WAS vom unterzeichnenden Unternehmen, dass sich alle Unternehmen der Wertschöpfungskette in gleicher Weise dem Code of Conduct der WAS verpflichten. Der Nachweis ist vom unterzeichnenden Unternehmen zu führen und auf Anfrage der WAS zur Verfügung zu stellen.

Ein schwerwiegender Verstoß gegen die aufgeführten Grundsätze des Verhaltenskodex wird grundsätzlich als Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht angesehen.

EINHALTEN VON GESETZEN UND RICHTLINIEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG KULTURELLER WERTE

Rechtskonformes Verhalten ist unser oberstes Gebot. Wir handeln umsichtig und verantwortungsvoll im Einklang mit den Richt- und Leitlinien sowie anerkannten Handlungsregeln der Kulturkreise und Länder, in denen unsere unterzeichnenden Geschäftspartner unseres Verhaltenskodex weltweit tätig sind.

Wir erwarten die Einhaltung und Beachtung von geltenden Gesetzen und Vorschriften. Diese Verpflichtung gilt selbstverständlich auch für geltende Richt- und Leitlinien sowie anerkannte Handlungsregeln der Kulturkreise und Länder, in denen der unterzeichnende Geschäftspartner und die WAS tätig sind. Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst – ein System zur Überwachung der Einhaltung dieser Gesetze, Regeln und Rechtsvorschriften einzurichten und aufrechtzuerhalten.

ACHTUNG DER MENSCHENWÜRDE

Wir sehen im Betrieb wie in Staat und Gesellschaft an erster Stelle den Menschen in seiner Würde und behandeln Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeiter unabhängig vom Geschlecht, der Religion, der Herkunft, dem Bildungsstand und dem Alter.

DISKRIMINIERUNGSVERBOTE

Die WAS beschäftigt aus Überzeugung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlicher Herkunft und Erfahrung. Deswegen erwartet die WAS von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst – Benachteiligungen bei der Einstellung, Beschäftigung oder beim Zugang zu Weiterbildungsmöglichkeiten auf Grund der Rasse, Hautfarbe, Schwangerschaft, Religion, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, des Alters, einer körperlichen oder geistigen Behinderung, des Gesundheitszustandes, der politischen Einstellung, der Nationalität, der sozialen oder ethnischen Herkunft, einer Gewerkschaftsmitgliedschaft oder des materiellen Status zu verhindern oder zu beseitigen.



SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst – für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld Sorge zu tragen.

Dazu zählen insbesondere angemessene sanitäre Bedingungen, Gesundheits-, sowie Sicherheitsrichtlinien und -verfahren.

Wir erwarten, dass allen Mitarbeitern eine geeignete Schutzausrüstung kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Sicherheitsrelevante Informationen in Bezug auf gefährliche Stoffe müssen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, wenn ein berechtigter Bedarf besteht.

Im Brandfall oder anderen Notfällen müssen ausreichend und klar markierte Notausgänge existieren. Fluchtwege müssen klar und deutlich beschrieben, frei gehalten und markiert sein. Feuermelder und Feuerlöscher sollten auf jeder Etage angebracht werden. Alle geltenden Gesetze zu Arbeits- und Gesundheitsschutz, Hygiene, Brandschutz und Risikoschutz müssen eingehalten und regelmäßig geschult werden.

Alle erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Anmeldungen müssen eingehalten, gepflegt und up-to-date sein.

Die strikte Einhaltung der Sicherheitsvorschriften ist eine unverzichtbare Voraussetzung. Etwaige Missstände sind unverzüglich zu beheben.

ARBEITSZEITEN

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst – die gesetzlich festgelegte Stundenhöchstzahl nicht zu überschreiten. Die wöchentliche Arbeitszeit inklusive Überstunden darf nicht mehr als 60 Stunden betragen. Ausnahmen bilden Nofälle und außergewöhnliche Umstände. Arbeitskräften steht ein arbeitsfreier Tag in einer 7-Tage-Woche zu, sowie ein angemessener Jahresurlaub.

ENTLOHNUNG

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst – ihren Mitarbeitern eine angemessene Vergütung zu zahlen und angeordnete Überstunden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu kompensieren. Insbesondere umfasst dies die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Mindestlohn. Löhne müssen regelmäßig und in gesetzlichem Zahlungsmittel ausgegeben werden. Lohnabzüge als Disziplinarmaßnahme sind nicht zulässig.

VERBOT VON KINDERARBEIT

Kinderarbeit sowie jegliche Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen werden von der WAS nicht toleriert. Der Begriff „Kind“ bezieht sich auf alle Personen unter 15 Jahren (oder je nach Landesgesetz unter 14 Jahren) oder auf schulpflichtige Personen oder Personen, die das in dem jeweiligen Land geltende Mindestalter für eine Beschäftigung noch nicht erreicht haben. Es gilt die jeweils höchste Altersgrenze. Zugelassene Ausbildungsprogramme, die alle Gesetze und Regelungen erfüllen, werden befürwortet. Arbeitskräfte unter 18 Jahren dürfen keine Arbeiten ausführen, die die Gesundheit und Sicherheit junger Arbeitskräfte gefährden könnten.

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst – das Verbot von Kinderarbeit einzuhalten.

ABLEHNUNG VON ZWANGSARBEIT

Alle Formen von Zwangsarbeit werden von der WAS abgelehnt. Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst –, dass kein Mitarbeiter direkt oder indirekt durch Gewalt oder Einschüchterung zur Beschäftigung gezwungen werden darf.

GEWERKSCHAFT/ ARBEITNEHMERVERTRETUNGEN

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst – das Recht der Arbeitnehmer auf Koalitionsfreiheit, Versammlungsfreiheit sowie Kollektiv- und Tarifverhandlungen zu respektieren, soweit dies in dem jeweiligen Land rechtlich zulässig und möglich ist.



UNSER CODE OF CONDUCT

UMWELTSCHUTZ

Wir verpflichten uns zu einem ganzheitlichen Umweltschutz sowie zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Umweltschutz umfasst für uns die Maßnahmen, die der Vermeidung von Belastungen der natürlichen Umwelt dienen. Hierzu gehören unter anderem das Kennen, Dokumentieren und Einhalten der gesetzlichen Auflagen, die ordnungsgemäße Beseitigung von Abfällen, eine nachhaltige Flächennutzung, Logistik und Kundenlösungen sowie der zunehmende Einsatz digitaler Medien.

Wir erwarten, dass mit den Ressourcen Energie und Wasser sowie mit Rohstoffen sparsam und effizient umgegangen wird.

Die Verwendung erneuerbarer Rohstoffe und die Entwicklung umweltfreundlicher Verpackungen sollte von jedem Einzelnen unterstützt werden.

Demzufolge erwartet die WAS von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst –, dass die gültigen Bestimmungen und Standards zum Umweltschutz, die ihre Betriebe an den jeweiligen Standorten betreffen, eingehalten werden und Umweltbelastungen minimiert werden.

Ferner geht die WAS und das unterzeichnende Unternehmen mit den natürlichen Ressourcen verantwortungsvoll gemäß den Grundsätzen der Rio-Deklaration um.

UMWELTGENEHMIGUNGEN UND BERICHTSWESEN

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst – alle erforderlichen Umweltgenehmigungen, Zustimmungen und Registrierungen einzuholen und auf dem neusten Stand zu halten. Sämtliche Anforderungen bezüglich Benachrichtigung und Berichtswesen sind zu befolgen. Weiterhin sollte es eine Verfahrensrichtlinie geben, um die Behörde oder Gemeinde im Falle

einer versehentlichen Entladung oder Freisetzung gefährlicher Stoffe in die Umwelt oder im Falle einer Umweltkatastrophe zu unterrichten.

VERMEIDUNG VON VERSCHMUTZUNG UND REDUZIERUNG DER EINGESETZTEN RESSOURCEN

Jede Form von Abfall ist zu vermeiden und die Verschwendung von Wasser und Energie zu verringern, entweder direkt am Ort des Entstehens oder durch Verfahren und Maßnahmen, wie die Änderung der Produktions- und Wartungsprozesse oder der Abläufe im Unternehmen, die Verwendung alternativer Materialien, Einsparungen, Recycling und Wiederverwendung von Materialien.

GEFÄHRLICHE STOFFE

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst –, dass Chemikalien oder andere Materialien, die bei der Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, zu ermitteln und so zu handhaben sind, dass Umgang, Beförderung, Lagerung, Nutzung, Recycling, Wiederverwendung und Entsorgung sicher erfolgen.

ABWASSER UND FESTABFALL

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspart-

nern – wie auch von sich selbst –, dass Abwasser und Festabfälle aus den Betriebsabläufen, Fertigungsprozessen und sanitären Anlagen vor deren Einleitung oder Entsorgung typisiert, überprüft, überwacht und der erforderlichen Behandlung unterzogen werden. **!**

LUFTEMISSIONEN

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst –, dass Emissionen von flüchtigen organischen Chemikalien, Aerosolen, Ätzstoffen, Partikeln, Ozonschicht zerstörende Chemikalien oder durch Verbrennung entstehende Nebenprodukte aus Betriebsabläufen durch die jeweiligen Abteilungen typisiert, überprüft, überwacht und der erforderlichen Behandlung unterzogen werden.

EINSCHRÄNKUNGEN BEI PRODUKTINHALTSSTOFFEN

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst –, dass alle geltenden Gesetze, Regelungen und Kundenvorgaben hinsichtlich des Verbots oder der Beschränkung spezifischer Substanzen eingehalten werden. Dazu gehört auch die Kennzeichnungspflicht für das Recycling und die Entsorgung.



GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Unternehmerisches Handeln bedeutet zukunftsgerichtetes Handeln. Die Würth-Gruppe und so auch die Geschäftsleitung der WAS fühlt sich diesem Grundsatz als Familienunternehmen schon seit den Anfangsjahren verpflichtet.

Wir sehen unser Engagement nicht nur in den Bereichen Kundenservice, Mitarbeiter, Umwelt und entlang der Wertschöpfungskette, sondern als ganzheitlichen Ansatz für unsere Mitmenschen.

Die aktive Förderung von gemeinnützigen Einrichtungen und die Unterstützung einer Vielzahl von Projekten aus Kunst und Kultur, Forschung und Wissenschaft sowie Bildung und Erziehung liegt uns besonders am Herzen.

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst –, dass zur gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung des Landes und der Region, in der sie tätig ist, beigetragen wird und entsprechende freiwillige Aktivitäten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert werden. **!**



DATENSCHUTZ

Digitale Medien, Social Networks und Blogs gewinnen zunehmend an Bedeutung. Aufgrund der diversen Kommunikationskanäle, die wir zur Betreuung unserer Kunden täglich nutzen, ist der Datenbestand im Kundenstamm inklusive der Kontaktdaten unserer Ansprechpartner für uns eine zwingend notwendige Basis zur optimalen Kundenbetreuung. Wir handeln der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechend, und ein Datenschutzbeauftragter ist für die Einhaltung und Umsetzung bestellt.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen unsere Kunden und Geschäftspartner persönlich identifiziert werden können. Die Daten werden erhoben, indem Kunden und Geschäftspartner uns diese mitteilen. Sie haben jederzeit das Recht Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz entnehmen Sie der Datenschutzerklärung auf unserer Website.

www.wuerth-aerospace.com

GEHEIMHALTUNG

Der Faktor Sicherheit ist nicht nur der elementare Bestandteil in der Kundenbetreuung und -abwicklung, sondern Kern jeder Handlung gegenüber allen Stakeholdern und mit den Werten Vertrauen, Berechenbarkeit, Ehrlichkeit und Geradlinigkeit nach innen und außen fest in der Unternehmensphilosophie verankert. Daher ist der vertrauliche Umgang mit sensiblen Informationen und Daten intern und extern selbstverständlich.

Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst – personenbezogene Daten aller Kunden und Mitarbeiter zu schützen und die nationalen als auch die internationalen Datenschutzregelungen zu beachten. Die WAS erwartet von ihren Geschäftspartnern – wie auch von sich selbst – personenbezogene Daten vor dem Zugriff und dem unrechtmäßigen Gebrauch durch Unbefugte zu schützen.

Die WAS erwartet von ihren Mitarbeitern und Geschäftspartnern alle vertraulichen Informationen sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse diskret zu behandeln. **!**

UNSER CODE OF CONDUCT

WETTBEWERBS- UND KARTELLRECHTLICHE VORGABEN

Aus unseren Unternehmens- und Führungswerten haben wir für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gültige Verhaltensleitlinien abgeleitet. Über alle Ressorts und Abteilun-

gen gelten diese als verbindliche Regeln im Umgang miteinander und mit allen Stakeholdern. Alle diese Leitlinien stehen unter dem Kontext der Einhaltung der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen durch die Würth Aerospace Solutions.



KORRUPTION, BESTECHUNG UND BESTECHLICHKEIT

Die WAS toleriert in keinerlei Form Korruption, Bestechung, Bestechlichkeit oder sonstige rechtswidrige Vorteilsgewährung. Die Geschäftspartner – wie auch die WAS selbst – haben darauf zu achten, dass keine persönlichen Abhängigkeiten oder Verpflichtungen zu Kunden, Lieferanten oder Geschäftspartnern durch Bestechungsgelder, Schmiergelder, Kickback-Zahlungen oder sonstige illegale Zahlungen entstehen.

Es ist darauf zu achten, dass keine Geschenke oder Einladungen angenommen oder gemacht werden, von denen bei vernünftiger Betrachtungsweise angenommen werden muss, dass sie geschäftliche Entscheidungen beeinflussen könnten.

Vereinbarungen oder Nebenabreden zu Vereinbarung, die sich auf Vorteilsnahme oder Begünstigung einzelner Personen im Zusammenhang mit der Vermittlung, Vergabe, Lieferung, Abwicklung und Bezahlung von Aufträgen beziehen, sind unzulässig. Mitarbeiter, die sich in unlauterer Weise von Kunden oder Lieferanten beeinflussen lassen oder versuchen, diese in unlauterer Weise zu beeinflussen, werden – ungeachtet strafrechtlicher Konsequenzen – disziplinarisch zur Verantwortung gezogen.

Versuche von Lieferanten oder Kunden, Mitarbeiter der WAS in ihrer Entscheidung unlauter zu beeinflussen, sind dem zuständigen Ressortleiter anzuzeigen. Es ist unzulässig, Reisen oder sonstige Einladungen anzubieten, zu vergeben oder zu empfangen, die keinen berechtigten geschäftlichen Zweck haben und/oder als Bestechung interpretiert werden könnten, u.a. wenn der betreffende Ort nicht mit einem geschäftlichen Ort in Verbindung steht.

KARTELLRECHT

Der Geschäftspartner – wie auch die WAS selbst – verpflichten sich zu fairem Wettbewerb. Wettbewerbsschützende Gesetze, insbesondere das Kartellrecht, sowie sonstige wettbewerbsregulierende Gesetze müssen zwingend eingehalten werden.

Unzulässige Absprachen über Preise oder sonstige Konditionen, Verkaufsgebiete oder Kunden sowie einen Missbrauch von Marktmacht, Boykott (z. B. Nichtbelieferung eines Kunden) widersprechen den Grundsätzen der WAS.



VERANTWORTUNGSVOLLE ROHSTOFFBESCHAFFUNG

Die Würth-Gruppe und WAS kaufen Waren weltweit ein und befinden sich damit in einem internationalen Beschaffungsumfeld. Die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards ist in unseren überwiegenden Bezugsländern per Gesetz festgehalten und wird bei Verstoß vom Staat geahndet. Allerdings gibt es auch Bezugsländer, bei denen eine Verletzung von Menschen- und Arbeitsrecht nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann. Durch den verbindlichen Verhaltenskodex sowie Qualitätsaudits sollen solche Risiken ausgeschlossen werden. Unsere technische Lieferantenbewertung definiert dabei Standards, die auf unseren weltweiten Lieferantenpool in Bezug auf technische Qualität und Social Compliance Anwendung finden.

Die Lieferanten sollten Maßnahmen erarbeiten, die nach bestem Wissen und Gewissen sicherstellen, dass das in den von ihnen hergestellten Produkten verwendete Tantal, Zinn, Wolfram, Kassiterit, Coltan und Gold nicht direkt oder indirekt dazu dient, bewaffnete Gruppen, die sich in Krisenregionen gemäß Dodd-Frank-Act §1502 schwerer Menschenrechtsverletzungen schuldig machen, zu finanzieren oder zu unterstützen. Die Lieferanten sollten bezüglich der Herkunft und der Überwachungskette dieser Mineralien gebührende Sorgfalt walten lassen und diese Sorgfaltsmaßnahmen ihren Kunden auf Verlangen offenlegen. **!**



EINFUHR- UND AUSFUHRBESTIMMUNGEN

Unsere Rolle innerhalb der Wertschöpfungskette als ganzheitlicher C-Teile-Partner für Versorgungskonzepte in der Luft- und Raumfahrtindustrie stellt uns im Bereich der Transportlogistik in den Vordergrund. Die Vereinbarkeit von Ökonomie, Ökologie und sozialer Verantwortung ist insbesondere in diesem Feld eine Aufgabe, der wir uns tagtäglich stellen und deren Lösungen wir stetig optimieren. Unser Ansatz ist, ein kompletter C-Teile-Partner zu sein, um die größtmögliche Lieferantenkonsolidierung zu ermöglichen. Hierdurch reduzieren sich die Warenströme erheblich, da die Artikel gebündelt aus einer Quelle transportiert werden, wohingegen auf herkömmlichen Weg eine Vielzahl an frachtintensiven Kleinsendungen eintrifft.

Beim Transport und Versand von Waren halten wir uns strikt an die gültigen Import- und Exportkontrollgesetze.

Die Geschäftspartner – wie auch die WAS selbst – müssen sich an alle anwendbaren Import- und Exportkontrollgesetze, insbesondere alle Sanktionen, Embargos und andere Gesetze, Verordnungen, Regierungsanordnungen und -richtlinien betreffend den Transport oder Versand von Waren und Technologien halten. **!**

KOMMUNIKATION UND NACHWEISPF LICHT / KONSEQUENZEN

KOMMUNIKATION UND NACHWEISPF LICHT

Wir verstehen die Grundsätze und Anforderungen unseres Code of Conduct als Standard für unsere Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner, aber auch für uns selbst. Dieser stellt die Grundlage unserer beiderseitigen Zusammenarbeit dar.

Die Geschäftspartner der WAS kommunizieren offen über die Anforderungen dieses Code of Conduct und über dessen Umsetzung gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Nachauftragsnehmern und anderen Interessens- und Anspruchsgruppen. Alle Dokumente und Unterlagen werden pflichtgemäß erstellt, nicht unlauter verändert oder vernichtet und sachgerecht aufbewahrt.

Das unterzeichnende Unternehmen teilt der WAS auf Anfrage alle notwendigen Informationen zwecks Überprüfung der Einhaltung dieses Kodex mit und unterrichtet die WAS selbstständig über Sachverhalte, die mit den Bestimmungen des Kodex nicht vereinbar sind.

Die WAS behält sich vor, auch unangemeldete Kontrollen durchzuführen. Zu diesem Zweck ist dem Auditor Zutritt und Zugang zu den relevanten Punkten zu gewähren.

Des Weiteren behält sich die WAS das Recht vor, ihre Geschäftspartner auf die Einhaltung dieses Verhaltenskodex durch eine spezialisierte unabhängige Organisation überprüfen zu lassen. Das Ergebnis einer solchen Überprüfung muss die WAS ihren Geschäftspartnern mitteilen. Allen Mitarbeitern muss die Möglichkeit gegeben werden, durch ein anonymes System unangemessenes Verhalten melden zu können.

Die WAS beabsichtigt zwar, den Verhaltenskodex auf unbestimmte Zeit in Kraft zu halten, behält sich aber das Recht vor, diesen Verhaltenskodex jederzeit und in jeder Weise mit und ohne Angaben von Gründen zu ändern oder zu kündigen.



KONSEQUENZEN

Die WAS wird nicht bei jedem Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex die Geschäftsbeziehung sofort abbrechen, sofern der Wille zur Verbesserung der Situation gemäß einem vereinbarten Plan vorhanden ist. Wenn bei wiederholten Verstößen allerdings keine hinreichende Verbesserung der Situation erkennbar ist, ist die WAS berechtigt, die Geschäftsbeziehung durch außerordentliche Kündigung zu beenden.



TRANSPARENZ

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist der Code of Conduct jederzeit online auf der internen Plattform abrufbar und gilt als verbindlicher Verhaltenskodex. Zusätzlich wird dieser jeder neuen Mitarbeiterin und jedem neuen Mitarbeiter sowie Auszubildenden im Rahmen der betrieblichen Vereinbarung zur Information und verbindlichen Beachtung bei den Willkommens-tagen im Unternehmen ausgehändigt.

Für unsere Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner ist der Code of Conduct jederzeit online unter www.wuerth-aerospace.com abrufbar oder wird auf Anfrage beim jeweiligen Innendienst- oder Außendienstmitarbeiter zugesendet.



AUSGABE 10/2021

Würth Aerospace Solutions GmbH
Industriepark Würth, Drillberg
97980 Bad Mergentheim
T +49 7931 91-0
F +49 7931 91-4000
info@wuerth-aerospace.com
www.wuerth-aerospace.com

© Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Verantwortlich für den Inhalt: R. Bürkert, M. Jauß
Redaktion: S. Kleider/FRC, D. Schuler/WAS, S. Bail/WAS
Satz: C. Fischbeck/MW
Bild: Würth Industrie Service, Fotolia

Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

MW - CF - PDF - 1 - 10/21

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

